Unterstützt von

GSK

MSD

Pfizer

sanofi



IMPFSTATUS 2024

Wo wird was und mit welchem Erfolg geimpft?

FACHKONGRESS

04. September 2024
14:50 bis 18:00 Uhr

Virtuelle Veranstaltung per Zoom

Dieser Fachkongress wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus:

- Krankenversicherungen (GKV/PKV)
- Institutionen der Selbstverwaltung
- Krankenhäusern
- Heil- und Pflegeberufen
- Ärzteschaft
- Apothekerschaft
- Selbsthilfegruppen/Patientenvertretungen
- Wissenschaft und Forschung
- Bundes- und Landespolitik
- Pharma- und Medizintechnik-Industrie
- Dienstleistungs- und Beratungsbranche

monitor VERSORGUNGS FORSCHUNG

Impressum

Monitor Versorgungsforschung
eRelation AG · Content in Health
Kölnstraße 119
53111 Bonn
Tel.: 0228 76368033
E-Mail: info@erelation.org



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
die BILD-Zeitung* titelte in gewohnter boulevardesker Manier: „Seuchenschutzbehörde warnt: Masern sind zurück! Allein in Berlin acht Fälle in sechs Wochen.“ Eigentlich heisst die „Behörde“ Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten und ist eine dezentrale Agentur der EU mit Sitz in Schweden. Das ECDC hat Mitte Februar dieses Jahres mit seinem aktuellen „Threat assessment brief“** auf die akute Bedrohungslage bei Masern hingewiesen, weil 2023 weltweit ein erheblicher Anstieg der Zahl der Masernfälle und -ausbrüche beobachtet worden sei. Es wird zudem erwartet, dass die Zahl der Masernfälle im EU-Raum in den kommenden Monaten weiter ansteigen wird, da die Durchimpfungsrate für masernhaltige Impfstoffe (MCV) in einer Reihe von europäischen Ländern nicht optimal, die Wahrscheinlichkeit der Einschleppung aus Gebieten mit hoher Verbreitung hoch ist und die kommenden Monate den saisonalen Höhepunkt des Virus darstellen.
In einem hat die BILD wohl recht: Vielleicht muss man, um die Menschen aufzurütteln, drastischere Worte finden, anstatt wie das ECDC nur eine „intensivere Impfaufklärung“ und zudem einen „gleichberechtigten Zugang zu Impfstoffen“ einzufordern. Doch fordert das ECDC die Gesundheitsbehörden in der EU auf, angesichts des erwarteten Anstiegs der Masernfälle, Immunitätslücken zu schließen und eine hohe Durchimpfungsrate für MCV (>95 % mit der zweiten Dosis) aufrechtzuerhalten.
Die Lösung liegt auf der Hand: Die Impfquote – nicht nur Masern, sondern bei allen impfpräventablen Krankheiten – muss erhöht werden, bis die jeweiligen, von der WHO und der STIKO empfohlenen Impfquotenziele erreicht sind.

Bei unserem Onlinekongress „Impfstatus 2024“ am 4. September dieses Jahres „werden wir deshalb der Frage nachgehen: Wo wird was und mit welchem Erfolg geimpft?

Bringen Sie sich ein, diskutieren Sie mit!
Mit herzlichen Grüßen

Reinhold Roski

Ihr Professor Dr. Reinhold Roski
Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“

Programm

Nachmittag			
von	bis	Thema	
Impfstatus 2024: Wo wird was und mit welchem Erfolg geimpft?			
ab 14:50		Online-Check-in	
15:00	15:10	Begrüßung und „Online-Keeping“	Prof. Dr. Reinhold Roski, „Monitor Versorgungsforschung“
15:10	15:30	Was man tun kann, um die Impfquote (weiter) zu erhöhen	Tina Schifelbein, MSGIV Brandenburg
15:30	15:50	Impulsvortrag: Die Rolle der Apotheken beim Impfen: Heute und in Zukunft	Prof. Dr. David Matusiewicz, Hochschule für Oekonomie & Management, Essen
15:50	16:10	Auswirkung der Teilnahme an der Hausarztzentrierten Versorgung auf die Impfquote	Daniela Göbel / Dr. Benjamin Birkner, GWQ ServicePlus AG
16:10	16:40	Podiumsdiskussion 1	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski (MVF)
16:40	16:50	Kurze Pause	
16:50	17:10	Impfverhalten von Klinikpersonal verstehen – Aktuelle Studienergebnisse zur Influenza-Impfung	Elisa Wulkotte, RKI
17:10	17:30	Bedeutung von RSV-Impfungen - Neugeborene, Kinder, Schwangere, Ältere	Univ.-Prof. Dr. med. Mathias W. Pletz, Universitätsklinikum Jena
17:30	18:00	Podiumsdiskussion 2	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski (MVF)

Empfohlener Lesestoff:
* https://t1p.de/jjw6p
** https://t1p.de/v1ix6

Zum Nachlesen: Bisherige Impfkongresse, siehe:
https://www.monitor-versorgungsforschung.de/education/impf-kongresse/

Anmeldung

per Fax an: 0228 77636801

per Mail an: kongress@m-vf.de

❒ Ich melde mich hiermit verbindlich zur Online-Teilnahme an der Veranstaltung

IMPFSTATUS 2024

am 4. September 2024 von 14:50 bis 18:00 Uhr an

Teilnahmegebühren werden dank der Sponsoringzusagen nicht erhoben. Die Einwahldaten werden nach der Registrierung an die angegebene eMail-Adresse gesendet.

Titel/Name/Vorname .....

Aufgabe/Funktion .....

Firma/Organisation .....

Straße .....

PLZ Ort .....

eMail .....

Datum/Unterschrift .....

Der Kongress findet online über Zoom statt und wird per Audio und Video aufgenommen, da von „Monitor Versorgungsforschung“ ein Tagungsbericht erstellt wird, der auch online in Bild und Ton verfügbar sein wird. Mit der Teilnahme stimmen Sie automatisch der Audio- und Videoaufnahme sowie der eventuellen Nennung Ihres Namens/Ihrer Institution bei einer Wortmeldung zu.
Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit einer zweiten Unterschrift:

Datum/Unterschrift .....